

MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 26.04.2010
(Ergebnisniederschrift)

Anlagen: Auswertung Medienberichterstattung
Programm "Next Generation Communication"
Programm "4. Berliner Gespräch: Der neue Personalausweis"
Programm "Smart Cities"
1st Announcement "13th German-Japanese Symposium 2010"
Zukunftsstudie: Phase III

Am 26.04.2010 fand unter Leitung von Prof. Picot die 111. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen Herr Buch, Herr Caselitz, Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Prof. Lorenz, Dr. Mahler, Prof. Picot, Herr Pieper, Herr Pruchnow, Dr. Salat, Frau Sommer (Gast), Herr Stöber, Herr Wulf und Herr Gehrling.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung am 18.11.2009
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
4. Mitgliedschaftsangelegenheiten
5. Jahresabschluss 2009
6. Verschiedenes

Zu TOP 1: Protokoll der Vorstandssitzung am 18.11.2009

Das Protokoll der Vorstandssitzung am 18.11.2009 wurde festgestellt.

Zu TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Finanzaussichten für das Jahr 2010

Es wurde vereinbart, den TOP 5 „Jahresabschluss“ vorzuziehen und zusammen mit dem Bericht zur Finanzsituation zu behandeln. Prof. Lorenz und Herr Gehrling haben für das laufende Wirtschaftsjahr 2010 einen Bericht erstellt. Der Bericht war Tischvorlage. Prof. Lorenz und Herr Gehrling erläuterten: Der Jahresabschluss 2009 weist ein Defizit von 97,8 TE aus, nachdem bereits im Vorjahr ein Defizit von 83,5 TE zu verzeichnen war. Dadurch ist das Vermögen des MK zum Ende 2009 auf einen Betrag von 324 TE gesunken. Dieser Betrag stellt das untere Limit unseres finanziellen Spielraums dar, weil er bereits unter den laufenden jährlichen Kosten des Geschäftsbetriebes (384 TE) liegt. Das Defizit ist im Wesentlichen begründet durch Zahlungen für unsere Zukunftsstudie im Jahre 2009 in Höhe von 76,6 TE. Die Gesamtkosten der Studie (Phase I und II) in den Jahren 2008 und 2009 haben insgesamt 226,6 TE betragen. Davon wurden 150 TE durch Förderbeiträge finanziert. Der Restbetrag von 76,6 TE musste aus Mitteln des MK finanziert werden und ist im Jahre 2009 kassenwirksam geworden. Die Analyse der Finanzsituation seit 2007 gibt Anlass zur Besorgnis. Offensichtlich befindet sich der Münchner Kreis in einer strukturellen Veränderung. Eine weitere Verschlechterung der Finanzsituation kann nicht ausgeschlossen werden. Die Verschlechterung ist gekennzeichnet durch folgende Zahlen:

Vermögen ist rückläufig:

2007: Vermögen	505 TE,	Ergebnis	+ 61 TE
2008:	422 TE,		- 84 TE
2009:	324 TE,		- 99 TE

Die Festlegung, dass das Vermögen mindestens den Betrag der Fixkosten in Höhe von 380 TE deckt, wurde erstmalig unterschritten.

Rückgang der Teilnehmerzahlen seit 2007

2007: 960, 2008: 900, 2009: 840

Rückgang der zahlenden Teilnehmer

2007: 550, 2008: 440, 2009: 400

Anstieg der Verluste aus Tagungen

2007: Einnahmen	204 TE	Ausgaben	347 TE,	Verluste	143 TE
2008:	123 TE,		292 TE,		169 TE
2009:	123 TE,		295 TE,		172 TE

2-Tage Konferenz , Durchschnittsverlust: - 46 TE

1-Tag Konferenz, Durchschnittsverlust: - 24 TE

Sondereinflüsse 2008 und 2009:

Zukunftsstudie: - 77 TE, Nachzahlung Sozialvers. und Mehrwertst. – 81 TE, Summe – 158 TE

Der Münchner Kreis muss deshalb bereits im laufenden Jahr 2010 Maßnahmen ergreifen, die zu einer langfristigen Verbesserung der Finanzsituation führen. Folgende Maßnahmen werden vorgeschlagen:

Senkung der Tagungskosten um ca. 10 TE pro Tagung durch Einladungen in Briefform, keinen Video-Mitschnitt, Tagungsbände als E-Books, Begrenzung der Tagungskosten auf 40 TE für 1-tägige Veranstaltungen.

Erhöhung der Tagungsbeiträge, die mindestens die variablen Kosten der Veranstaltung decken, auf ca. 420 EURO für 1-Tag und ca. 640 EURO für 2-Tage

Verringerung der Verluste aus Tagungen:

- Ab 2011 keine 2-Tage Veranstaltungen (Einsparung ca. 46 TE)
- Die für den 18.11.2010 geplante Konferenz wird nicht durchgeführt. Das Thema wird im Rahmen der Mitgliederkonferenz behandelt.(Einsparung ca. 20 TE)
- Für 2011: 2 Fachtagungen, 1 Berlin-Gespräch, 1 Mitgliederkonferenz, 1 FA Workshop – endgültige Festlegung im November 2010.

Vermeidung von Sondereinflüssen (wie Zukunftsstudie)

Die genannten Maßnahmen würden bereits rein rechnerisch 2010 zu einem Überschuss führen. Jedoch sind schwer abschätzbare Risiken vorhanden (z.B. Teilnehmerzahl), so dass zumindest ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden sollte.

Der Vorstand ist der Auffassung, dass eine schnelle Verbesserung nicht zu erwarten ist. Eine Steigerung der Teilnehmerzahlen dürfte derzeit grundsätzlich nicht zu erreichen sein, weil die Unternehmen mit einer geringeren Personalausstattung arbeiten müssten und auch die Abwesenheit vom Arbeitsplatz streng kontrollieren. Der Vorstand vereinbarte zur Vermeidung weiterer Verluste durch Veranstaltungen:

- Der Bericht zur Finanzsituation wird zur Kenntnis genommen und die darin vorgeschlagenen Maßnahmen gebilligt.
- Die Teilnehmerbeiträge werden im vorgeschlagenen Umfang erhöht.
- Es werden 2011 keine 2-tägigen Veranstaltungen durchgeführt. Um dennoch den Teilnehmern eine persönliche Kommunikation zu ermöglichen, soll am Ende 1-tägiger Veranstaltungen ein *get-together* durchgeführt werden.

- Die für den 18. November 2010 geplante Fachkonferenz wird nicht durchgeführt. Das Thema „Embedded Systems“ wird im Rahmen der Mitgliederkonferenz am 17.11.2010 behandelt.

Bei der Diskussion wurden noch folgende Anmerkungen gemacht bzw. Anregungen gegeben:

- Das Vermögen des MK sollte stets mindestens etwa 380 TE betragen, damit die Geschäftstätigkeit des MK für ein Jahr gesichert werden kann.
- Bei der Suche nach neuen Veranstaltungsformaten muss Sponsoring ausgeklammert werden, weil die Gemeinnützigkeit des MK eine wirtschaftliche Betätigung verbietet, es sei denn, sie erfolgte im Rahmen einer dafür eigens gegründeten Tochtergesellschaft des MK, für die dann aber eine völlig getrennte Organisation und Buchhaltung eingerichtet werden müsste.
- Hinsichtlich der Veranstaltungsorte erscheinen keine wesentlichen Einsparungen möglich, wenn man bei Hotels bleibe, hier werde schon jetzt hart verhandelt. Auch Räumlichkeiten an Universitäten etc. seien keine echte Alternative, weil auch diese erhebliche Mietpreise verlangten. Möglicherweise könnten sich durch die Nutzung von Räumlichkeiten geeigneter Stiftungen (z.B. SAP-Stiftung, Siemens Stiftung etc.), die ein fachliches Interesse an Veranstaltungen des MK haben, die Kosten senken lassen. So finde beispielsweise unsere Konferenz „Smart Cities“ in Berlin auf Vermittlung unseres Mitglieds FhG FOKUS in Räumlichkeiten von T-Systems statt, was erhebliche Einsparungen bei Mieten und Kongresstechnik ermögliche.
- Die Mitglieder des FA sollten gebeten werden, möglicherweise interessierte Personen für den Einladungsverteiler des MK zu benennen und darüber hinaus Mitarbeiter ihres Unternehmens zu den Veranstaltungen zu schicken.

Tagungsbände

Der Tagungsband „*Media Reloaded – Mediennutzung im digitalen Zeitalter*“ (02.04.2009) ist im März 2010 im Springer Verlag Heidelberg erschienen und an Teilnehmer und Mitglieder verschickt worden, Herausgeber sind Prof. Picot und Herr Freyberg. Der Tagungsband „*ICT for the Next Five Billion People*“ (12.05.2009) erscheint im Springer Verlag, Herausgeber sind Prof. Picot und Herr Lorenz. Der Tagungsband zum 3. *Berliner Gespräch „Elektronischer Personalausweis – Wirtschaftspolitische Bedeutung und Anwendungstests“* (18.06.2009) ist im Eigenverlag erschienen und steht über unsere Homepage zum kostenlosen Download bereit, Herausgeber sind Prof. Thielmann und Prof. Ziemer.

Weitere Tagungsbände in Vorbereitung sind „*Telemonitoring in Gesundheits- und Sozialsystemen – Eine eHealth-Lösung mit Zukunft*“ (06.07.2009), „*Enterprise 2.0 – Unternehmen zwischen Hierarchie und Selbstorganisation*“ (21.10.2009) und „*Trust in IT*“ (04.02.2010). Die Bände werden künftig nicht mehr als Druckwerke verschickt, sondern stehen für Teilnehmer und Mitglieder als E-Books über unsere Homepage zum kostenlosen Download bereit. Druckexemplare können aber über Verlag und Buchhandel zum normalen Ladenpreis bezogen werden.

Veranstaltungen seit der letzten Vorstandssitzung

Von Terabytes zu Megadollars? Die Welt neuer Informationsprodukte

Die Mitgliederkonferenz, bei der den Mitgliedern eine Übersicht über Chancen und Herausforderungen der Entwicklung zu Internet-„clouds“ vermittelt wurde, hat vor der letzten Mitgliederversammlung am 18. November 2009 stattgefunden. Die Konferenz wurde vorbereitet von einem Programmausschuss unter der Federführung von Herrn Dr. Götz (Detecon International). Zur Konferenz konnten 100 Teilnehmer begrüßt werden.

Trust in IT – Wann vertrauen Sie Ihr Geschäft der Internet-Cloud an?

Die Fachkonferenz hat am 4. Februar 2010 in München stattgefunden. Es wurde dabei die Vertrauenswürdigkeit von Infrastruktur und von Handelnden thematisiert, mit Schwerpunkt auf

IT und Business-to-Business (B2B). Die Veranstaltung war fachlich sehr interessant und hat zahlreiche Anregungen für eine Nutzung der neuen Kommunikationshilfen in den Unternehmen ergeben. Sie wurde durch einen Programmausschuss unter der Federführung von Herrn Hertz (IBM Deutschland) vorbereitet. Es konnten 149 Teilnehmer begrüßt werden, was etwas hinter unseren Erwartungen zurückblieb.

Perspektiven der Zusammenarbeit mit Korea und China

Durch Vermittlung von Prof. Popescu-Zeletin (Fraunhofer Institut FOKUS) bahnt sich die Chance zu einem Korean-German Forum in ICT an. Der Ansprechpartner auf koreanischer Seite ist Dr. Seang-tae Kim, President der National Information Society Agency in Seoul (Staatliche Beratungs- und Forschungsgesellschaft).

Zur Vertiefung der Kontakte zu China nimmt Prof. Picot an einer Veranstaltung der Bundesnetzagentur mit einer chinesischen Delegation der Akademie für Telekommunikation des chinesischen Technologie-Ministeriums teil. Die Kontakte gehen auch auf Initiativen von Prof. Holznagel zurück, dem dafür besonderer Dank gebührt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Seit November 2007 wird die Pressearbeit zur Vor- und Nachbereitung und die Pressebetreuung bei unseren Veranstaltungen von Herrn Breitung (Agentur Sky Communications) übernommen. Die Beauftragung erfolgte als Umsetzung der uns von A.T. Kearney angeratenen Verbesserung unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Pressearbeit hat sich seitdem stark verbessert, wie der dem Vorstand vorgelegte Bericht zur Auswertung der Medienberichterstattung seit 2007, der Tischvorlage war, ausweist (Anlage). Eine gute Pressearbeit gehört, wie auch die Dokumentation der Ergebnisse der Veranstaltungen in Büchern, zur Mission des MK, weil dadurch eine breitere Fachöffentlichkeit auf seine Arbeit aufmerksam gemacht und die in seinen Veranstaltungen gewonnenen Erkenntnisse verbreitet werden sollen. Die deutlich verbesserte Presseresonanz ist auch der sehr positiven Aufnahme der Zukunftsstudie bei Politik und Fachöffentlichkeit zu verdanken. Auch die Breite der vom MK behandelten Themen dürfte für die positive Entwicklung des Interesses der Fachpresse von Bedeutung sein.

Zu TOP 3: Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte

Next Generation Communication

Der 2-tägige Kongress findet am 15./16. Juni 2010 in München, Sheraton München Arabella Hotel statt. Das Programm ist fertig gestellt (Anlage), es wird in den nächsten Tagen eingeladen (Anmerkung: Die Einladungen wurden inzwischen versendet). Das Programm wurde federführend vorbereitet von Frau Dr. Biala und Herrn Dr. Wiemann (beide Vodafone). Vom Vorstand wurden dazu folgende Anmerkungen gemacht:

- Die Zielgruppe ist unklar. Es stellt sich für Unternehmen die Frage, wen man hinschicken soll. Das Thema wird nicht fachlich tief genug behandelt, weswegen man von Unternehmen nur "Neueingestellte" hinschicken könne.
- Die Veranstaltung wäre für Unternehmensvorstände geeignet, die wegen der Länge von 1,5 Tagen aber nicht kommen könnten.
- Es sollten keine 2-tägigen Veranstaltungen mehr durchgeführt werden, weil die Unternehmen ihre Mitarbeiter nicht 2 Tage entbehren könnten.
- Der 1. Tag von NGC bringt netto gerade mal 2 Stunden Fachvorträge mehr.
- Es wurde aber anerkannt, dass die Veranstaltung auch der Kommunikation der Teilnehmer untereinander dient.
- Im Programm fehlten Personen mit Popularität („Zugpferde“). Für hohe Teilnehmerzahlen seien Zugpferde erforderlich.

4. Berliner Gespräch „Der neue Personalausweis – meine wichtigste Karte“

Das Gespräch findet am 29. Juni 2010 im Grand Hotel Esplanade in Berlin statt. Es soll dabei über die Anwendungstests sowie über Fragen der Akzeptanz und die Einführungsplanungen berichtet werden. Entsprechend werden etwa 100 Teilnehmer aus Politik und Bundesregierung (BMI) sowie an den Anwendungstests beteiligten und an der Einführung interessierten Unternehmen erwartet. Der Programmentwurf (Stand: 23.04.2010) war Tischvorlage (Anlage). Der Entwurf wurde federführend von Prof. Thielmann und Prof. Ziemer vorbereitet. Zur Finanzierung der Veranstaltung sollen noch Förderbeiträge von Unternehmen, auch von bereits im MK vertretenen, eingeworben werden.

Der Vorstand vereinbart, von den Teilnehmern, soweit es sich nicht um Parlamentarier handelt, einen Kostenbeitrag von 100 Euro zu verlangen, unabhängig von der Höhe der erreichten Fördermittel. Bei Veranstaltungen mit gesetztem Essen, auch bei solchen mit parlamentarischer Beteiligung, sei es in Berlin üblich, Kostenbeiträge (schon für die Deckung der Bewirtungskosten) von den Teilnehmern zu verlangen.

Smart Cities – Lebensqualität und Geschäftsmöglichkeiten in der Stadt der Zukunft

Die Fachkonferenz soll am 8. Juli 2010 in Berlin in Räumlichkeiten der T-Systems (im Gebäude befindet sich auch Fraunhofer IS Fokus) stattfinden. Die Durchführung in den T-Systems – Räumen bringt eine Entlastung auf der Kostenseite (Mieten, Kongresstechnik). Die Federführung der Vorbereitung des Programms liegt in den Händen von Herrn Butscher (Fraunhofer IS Fokus) und Herrn Lorenz (NSN), der Programmentwurf (Stand: 20.04.2010) war Tischvorlage (Anlage). Die Veranstaltung dient der Darstellung und Diskussion der Trends und Geschäftsmöglichkeiten in den Städten durch IKT sowie der Identifizierung der Entwicklungstreiber. Es wird besprochen, wie und in welchem Ausmaß IKT urbanes Leben besser macht, nach dem Motto „Besseres urbanes Leben durch IKT“.

13. Deutsch-Japanisches Symposium 2010

Das Symposium findet am 13. und 14. September 2010 in Osaka statt. Das Symposium wird von einem deutsch-japanischen Komitee unter Leitung von Prof. Picot und Prof. Ichekawa vorbereitet. Thema ist „Networks as Social Infrastructures: Resolving Technological, Social, Economical, and Environmental Challenges“. Die Einladungsaktion läuft, es wurde bereits ein "1st Announcement" veröffentlicht (Anlage). Die organisatorische Durchführung liegt bei den Japanern. Von dort sollen auch insgesamt 5 deutsche Referenten eingeladen werden, für die auch die Kosten übernommen werden. Der MK übernimmt die Reisekosten für Prof. Picot und Prof. Eberspächer sowie für einen weiteren deutschen Referenten, soweit er nicht von den Japanern eingeladen wird.

Embedded ICT Systems – Eine Chance für den Wirtschaftsstandort Deutschland

Zu dieser Konferenz liegt ein erster Programmentwurf von Herr Freyberg (ATK), der die Federführung der Programmerstellung hat, vor.

Der Vorstand vereinbart, das Thema zum Gegenstand der Mitgliederkonferenz 2010 zu machen, auch weil die Zielgruppe nicht klar ist. Klare Zielgruppen seien im Hinblick auf die angestrebten besseren Teilnehmerzahlen unerlässlich. In diesem Zusammenhang müsse auch vom FA überlegt werden, wie man Teilnehmer gewinnt, was bedeute dass bereits im Vorfeld bedacht werden müsse, wen wir als Teilnehmer haben wollen.

Zukunftsstudie Phase III

Die Zukunftsstudie wird in einer Phase III fortgesetzt. Informationen zu Zielen und Arbeitsschwerpunkten waren Tischvorlage (Anlage). Dies Thema wurde in der Sitzung allerdings nicht besprochen.

Weitere Themen

Es wurden folgende weitere Themen zur Behandlung im FA vorgeschlagen:

- Elektroauto, Smart Energy, Energiespeichermanagement (Herr Caselitz)

- Energieinformationsnetz aus Sicht der Telekommunikation (Herr Wulf)
- Netzsicherheit (Frau Sommer)
- Network Neutrality (Herr Pruchnow), zunächst als Mitgliederkonferenz zur Analyse, weil kontrovers.
- Wie stellen wir neutralen Transport in Breitbandnetzen sicher? (Herr Stöber)

Zu TOP 4: Mitgliedschaftsangelegenheiten

Neue Mitglieder

Der Vorstand beschloss die Aufnahme folgender neuer Mitglieder:

Thomas Aidan Curran	Deutsche Telekom AG, Darmstadt
Prof. Dr. Lutz Heuser	SAP AG, Walldorf
Prof. Dr. Dieter Kranzlmüller	Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Manfred Müller	SCM Microsystems GmbH, Ismaning
Dr. Thomas Petri	Bayer. Landesbeauftragter für den Datenschutz, München
Dirk Pfefferle	Verizon Deutschland GmbH, München
Lydia Sommer	Nokia Siemens Networks GmbH & Co KG, München
Christian Steinebach	CSC Deutschland Solutions GmbH, Wiesbaden

(Die Aufnahme wird erst wirksam, wenn die Förderbeitragsfrage für den MK befriedigend geklärt ist.)

Ausgeschiedene Mitglieder bzw. gekündigte Mitgliedschaften

Andreas Bodczek
 Dr. Hartmut Griepentrog
 Prof. Dr. Joachim Hagenauer (31.12.10)
 Dr. Gerhard Jaskulke (31.12.10)
 Herbert Kaysen
 Felix Marx
 Prof. Dr. Thomas Mellewig (31.12.10)
 Dr. Michael Opitz
 Jörg Tauss
 Dr. Peter Zencke

Zu TOP 5: Jahresabschluss 2009

Der Jahresabschluss 2009 war Tischvorlage. Er wurde durch den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Berger als in Ordnung befunden und entsprechend testiert. Der Jahresabschluss wird der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Der Jahresabschluss wurde vom Vorstand bereits unter TOP 2 besprochen.

Zu TOP 6: Verschiedenes

Die nächsten Vorstandssitzungen im Jahre 2010 finden statt am:

14. Juli 2010, 17:00 – 20:00 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Abendessen im Sheraton München Arabellapark Hotel.

17. November 2010, 12:30 – 14:15 Uhr, im Sheraton München Arabellapark Hotel.

Weiteres Programm am 17. November 2010: Mitgliederkonferenz 14:30 – 18:30 Uhr, Mitgliederversammlung 19:00 – 20:00 Uhr, anschließend gemeinsames Abendessen.